

## Schmutzige Kakaoproduktion neu gedacht

### Zwischenfazit zum SDG-Schulprojekt

Ende September hat der Verein Oikocredit Austria ein digitales Schulprojekt an der business academy donaustadt in Wien gestartet. In diesem Projekt arbeiten die Schüler und Schülerinnen der 3. Klasse an einem neuen Konzept für ein faires und nachhaltiges System der Produktion und Konsumtion von Kakao und Schokolade und leisten so einen Beitrag zur Erreichung der UN-Nachhaltigkeitsziele.

#### **Zwischenfazit zum SDG-Schulprojekt**

Seit dem Projektstart haben sich die Schüler und Schülerinnen bereits vier Mal online getroffen, um gemeinsam mit Mitarbeitern von theMission an dem Konzept zu arbeiten. Zu Beginn wurden alle Fragen zum Projekt sowie den Hintergründen gemeinsam mit Oikocredit Austria-Vorstandsvorsitzenden Dr. Friedhelm Boschert geklärt. Danach wurden in jeweils 5 Gruppen mögliche Stakeholder identifiziert und durch Interviews sogenannte Personas entwickelt. Diese Personas, die die Bedürfnisse der Zielgruppe darstellen, ermöglichen es fundierte Entscheidungen bei der Entwicklung nutzerfreundlicher Produkte zu treffen. Somit konnten die Schüler und Schülerinnen die Probleme der jeweiligen Stakeholder bezüglich des Kakaosystems herausarbeiten und mit verschiedenen Brainstorming-Methoden kreative, disruptive Lösungen suchen. Die Gruppenarbeiten entstehen dabei in wöchentlichen Sprints, wobei sich auch die Gruppen jeweils wieder neu zusammensetzen.

#### **Ausprobieren, ausbauen und stärken**

Die Ideen der Schüler und Schülerinnen decken mittlerweile die Gesamtheit des Kakaosystems sehr gut ab. Die bisher erstellten Konzepte umfassen Bildungsangebote für Schüler/Schülerinnen sowie Lehrer/Lehrerinnen, ansprechendere, farbenfrohe Verpackungen für Schokolade, Kooperationen mit großen Schokoladeproduzenten bzw. direkt mit den Kakaobauern und -bäuerinnen sowie die Gründung eines Dachverbands für Kakaobauern und -bäuerinnen, um die Anstrengungen einzelner Organisationen zu bündeln und effektiver zu machen.

Neben den Gruppenarbeiten nehmen die Schüler und Schülerinnen verschiedene Rollen ein, die es ihnen ermöglichen ihre sozialen Kompetenzen und Fähigkeiten auszubauen und sich auszuprobieren. Die Rollen reichen dabei von „Opening & Closing Manager“, der Inspirationen für die Gruppe zu Beginn jeden Tages zur Verfügung stellt, bis hin zum „Cross-Group Collaboration Manager“, der darauf achtet, dass es ausreichenden Austausch zwischen den Gruppen gibt. Diese Schüler und Schülerinnen werden in Reflexionsrunden vom Team von theMission bei ihrer Aufgabe unterstützt.

Die Schülerin Divine Mabombo Ngweyi, die gerade die Rolle des Product Owners, der die Kommunikation mit Oikocredit als Mission-Host übernimmt, innehat, berichtet: *„Wir waren in der Lage, Menschen zu befragen, Interessenvertreter zu finden und Konzepte zu entwerfen. Ich glaube, was wir tun, kann sich nicht nur auf die Schokoladenindustrie auswirken, sondern besonders auch auf die Art und Weise, wie die Menschen Schokolade betrachten. Es hat auch die Gemeinschaft innerhalb unserer Klasse gestärkt.“*

## **Ausblick**

Mitte Dezember wird bereits die letzte Online-Blockeinheit stattfinden, in der die Konzepte finalisiert und Oikocredit vorgestellt werden. Im Jänner wird es dann – physisch oder online – eine feierliche Zertifikatübergabe von Oikocredit Austria an die Schüler und Schülerinnen geben.

## **Über Oikocredit**

Seit 45 Jahren bietet die internationale Genossenschaft Oikocredit als weltweiter Sozialinvestor Finanzierungslösungen für Partnerorganisationen im inklusiven Finanzwesen, in der Landwirtschaft und im Bereich erneuerbare Energien. Die von Oikocredit finanzierten Darlehen, Kapitalbeteiligungen sowie Beratungs- und Schulungsprojekte unterstützen wirtschaftlich benachteiligte Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika dabei, ihren Lebensstandard dauerhaft zu verbessern. Um diese Idee hinter Oikocredit zu verbreiten, gibt es in vielen Ländern Europas und Nordamerikas Förderkreise, die Oikocredit International lokal unterstützen. Der Verein Oikocredit Austria wurde 1990 gegründet und feiert damit heuer sein 30-jähriges Bestehen. Mittlerweile zählt er rund 6.500 Mitglieder. Weitere Informationen erhalten Sie unter:

[www.oikocredit.at](http://www.oikocredit.at)

*Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Lisa Holzinger, MA:  
Tel. +43 (01) 505 48 55-12, E-Mail: [LHolzinger@oikocredit.at](mailto:LHolzinger@oikocredit.at)*